



BSBD

Landesverband Nordrhein-Westfalen



www.bsbd.nrw

Grafik: © ii-grapics/fotolia.com

Aufruf zur Demo am 26.02.2019 in Düsseldorf

Grafik: © Jonathan Stutz/fotolia.com

Die Arbeitgeberseite hat sich auf eine Strategie des Abwartens und Blockierens verlegt. Substanzielle Fortschritte sind deshalb auch in der zweiten Runde der Tarifverhandlungen ausgeblieben. Jetzt müssen wir den Druck erhöhen.

Der dbb ruft zu Streik und Demo auf!

Die Behauptung, die Gewerkschaftsforderungen seien nicht finanzierbar, ist falsch. Die Kassen der Bundesländer sind gut bis prall gefüllt. **Geld ist genug da. Alles ist nur eine Frage des politischen Willens.**

Wahrscheinlich besteht bei dieser Einkommensrunde auf Jahre hinaus letztmalig die Chance, einen Einkommenszuwachs deutlich oberhalb der Inflationsrate durchzusetzen.

Beschäftigte, Beamte und Versorgungsempfänger sind jetzt gefordert, der Arbeitgeberseite am 26.02.2019 unseren Willen und unsere Kampfbereitschaft lautstark zu demonstrieren. Wer jetzt nicht für unsere gemeinsamen Interessen Flagge zeigt, besorgt das Geschäft der Arbeitgeber.

Wir treffen uns ab 10.15 Uhr vor dem Finanzministerium NRW (Jägerhofstr. 6, 40479 Düsseldorf) zur Auftaktveranstaltung, um anschließend gemeinsam zur Abschlusskundgebung vor den NRW-Landtag zu ziehen.

Jeder, der seine Teilnahme ermöglichen kann, wendet sich an den jeweiligen Ortsverband, damit die Transportkapazitäten organisiert werden können.

Jetzt kommt es auf jeden von uns an:

„Auf nach Düsseldorf! Es geht um unser gutes Geld!“



BSBD
www.bsbd.nrw



Stark durch Solidarität